

Bodo Wartke, Gaffer 2000

Manche geh'n ins Fitnesscenter,
andere ins Solarium.
Manche haben Hunde, Katzen,
andere ein Aquarium.

Manche sammeln Briefmarken,
andere sammeln Geld.
Manche sammeln: was wei ich?!
- naja, wem's halt gefllt...

Manche kegeln im Verein,
andere spielen Skat.
Manche reden ber Fuball,
andere fahren Fahrrad.

Ob Wiesen, Felder oder
Wlder zu durchwandern -
alles nix fr mich!
Ich bin anders als die anderen...

Letzte Woche war das, ich erinn're mich genau,
da stand ich mit meiner Frau auf der Autobahn im Stau.
Und ich sag zu meiner Frau: Da ist sicher was passiert.
Da fahr'n wir jetzt mal hin, weil mich das brennend interessiert.

Und ich saus' mit quietschenden Reifen
ber'n breiten Seitenstreifen
hinaus bis an die Spitze des Staus.

Siehe da, da liegt ein Auto, das ist grade am Verbrennen.
Drinnen sind Leute eingeklemmt! ...Keine, die wir kennen.
Fmfmeter hohe Flammen! Voll das Abenteuer, yeah!
Hey toll, wir sind hier die ersten! Noch vor der Feuerwehr!

Ich halt' alles fest auf VHS, damit ich's nicht vergess':

Schatz, stell' dich doch bitte einmal vor die verkohlte Leiche... Ja, sehr schn! Und jetzt: Lcheln!

Ich bin ein Gaffer.
Ja, am Gaffen find' ich vollen Gefallen.
Ich bin ein Gaffer.
Ja, das ist das schenste Hobby von allen.

Beim Schlittschuhlaufen bricht ein kleines Kind ein ins Eis.
Um die Einbruchsstelle bildet sich sofort ein groer Kreis.
Wie immer stell' ich mich schnell in die erste Reih'.
Schade, gerade jetzt hab' ich die Kamera nicht dabei!

Das kleine Kind versinkt und ertrinkt.

Na, wo war denn wieder der Rettungswagen? Das frag' ich Sie. Ja, ja, Sie haben vllig recht. Man ht

Man knnt' ja selber helfen, aber seien wir doch mal ehrlich!
Das ist fr uns Gaffer viel zu gefhrlich.
Htte ich zum Hilfeleisten mich auf's Eis verirrt,
wei ich, da, wenn ich jetzt auch einbrch', mir keiner helfen wrd'.

Ein Teufelskreis! Hr mein Gehei: Begib dich nie auf dnnes Eis.

So mal jetzt ganz allgemein gesprochen, quasi als Metapher.

Ich bin ein Gaffer.
Fr mich fast schon wie geschaffen als Beruf.
Ich bin ein Gaffer.

Ich hab' den Gaffer-Groove.

Bin neulich zufällig geraten an nen Selbstmordkandidaten.
Der stand auf einer Brücke, und ich konnt' es kaum erwarten.
Ich rief ihm zu: Spring schon! - Er wirkte irritiert
sprang aber trotzdem. Ich hab's fotografiert.

Gaffen ist nicht nur ein spannender Sport,
nein, im Unglücksorttourismus halt' ich auch noch den Rekord:
Weil bei mir zu Hause kaum Katastrophen gescheh'n,
fahr' ich halt hin, wo welche sind, um sie mir live anzuseh'n.

Die richtigen Desaster, Infernos, Havarien
zieh'n mich magisch an, kann Ihnen nicht entflieh'n:

Bei nem Flugzeugabsturz oder beim Oderbruch,
oder bei ner Eisenbahntgleisung, komm' ich zum Zug,
zum Beispiel beim ICE in Eschede fand
ich zum Gaffen ein Schlaraffenland.

Weil ich so sehr nach Sensationen gier',
kommt es auch mal vor, da ich sie selber provozier'.
Der Vorteil: Ich bestimme den Geschehensort
und bin sofort immer als erster dort.

Zum Beispiel wut' ich gleich, das wird ne kurze Tour,
als die Diana mit ihrem Scheich in den Tunnel fuhr.

Fr Fotos von sowas zahlt man mir viel Geld,
weil das Gaffen offenbar nicht nur mir allein gefällt.
Denn worin wir uns beim Gaffen vom Affen unterscheiden,
ist, wie sehr wir uns am Leiden unserer Artgenossen weiden.

Doch immerhin
der Vorwurf vor diesen
die Augen zu verschließen,
kann bei mir nicht stimmen.
Ich gucke ja hin.